



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

4. Juni 2019

Vorläufiges landesweites Endergebnis der Kommunalwahlen 2019

Das Innenministerium hat am 4. Juni 2019 die vorläufigen landesweiten Endergebnisse der Gemeinderatswahlen und Kreistagswahlen vom 26. Mai 2019 bekanntgegeben. Sie beruhen auf den von den Gemeinden und Landkreisen gemeldeten und vom Statistischen Landesamt zusammengestellten Einzelergebnissen.

Bei den **Gemeinderatswahlen** waren in den 1.101 Städten und Gemeinden rund 8,6 Millionen Personen wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung betrug 58,6 % und lag damit um 9,5 Prozentpunkte höher als vor fünf Jahren (49,1 %). Ungültig waren 3,2 % der abgegebenen Stimmzettel; die Ungültigkeitsquote blieb damit gegenüber 2014 (3,1 %) fast unverändert.

Da die Wählerinnen und Wähler in den einzelnen Gemeinden abhängig von der Gemeindegröße unterschiedlich viele Stimmen zu Verfügung haben, hat das Statistische Landesamt die auf die Parteien und Wählervereinigungen entfallenen gültigen Stimmen durch die örtlich unterschiedlichen Stimmzahlen geteilt, um eine Vergleichbarkeit der Stimmzahlen zu erreichen. Von diesen gleichwertigen Stimmen entfielen auf

	<u>Stimmenanteil 2019</u>	<u>Veränderung gegenüber 2014</u>
CDU	23,0 %	- 4,9 %-Punkte
SPD	13,5 %	- 2,9 %-Punkte
GRÜNE	13,5 %	+ 5,0 %-Punkte
FDP	4,0 %	+ 1,2 %-Punkte
DIE LINKE	1,4 %	+ 0,4 %-Punkte
AfD	1,9 %	+ 1,0 %-Punkte
Andere Parteien	1,8 %	+ 1,2 %-Punkte
Gemeinsame Wahlvorschläge	3,7 %	- 0,4 %-Punkte
Wählervereinigungen	37,0 %	- 0,9 %-Punkte

Landesweit wurden insgesamt 18.666 Bewerberinnen und Bewerber in die Gemeinderäte gewählt. Darunter sind 5.010 Frauen, was einem Anteil von 26,8 % entspricht (2014: 23,9 %).

1.096 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wurden durch Mehrheitswahl gewählt, da nur ein oder kein Wahlvorschlag eingereicht wurde. Dies war in 114 Gemeinden der Fall.

In den anderen 987 Gemeinden wurde durch Verhältniswahl gewählt. Von den dabei insgesamt zugeteilten 17.570 Sitzen (= 100 % der Sitze) entfielen auf

	<u>Ergebnis 2019</u>		<u>Veränderung gegenüber 2014</u>	
	Sitze	Anteil	Sitze	Anteil
CDU	4.104	23,4 %	4.749	- 2,9 %-Punkte
SPD	2.008	11,4 %	2.378	- 1,8 %-Punkte
GRÜNE	1.344	7,6 %	780	+ 3,3 %-Punkte
FDP	381	2,2 %	247	+ 0,8 %-Punkte
DIE LINKE	68	0,4 %	50	+ 0,1 %-Punkte
AfD	120	0,7 %	28	+ 0,5 %-Punkte
Andere Parteien	247	1,4 %	38	+ 1,2 %-Punkte
Gemeinsame Wahlvorschläge	771	4,4 %	979	- 1,0 %-Punkte
Wählervereinigungen	8.527	48,5 %	8.786	- 0,2 %-Punkte

Bei den **Kreistagswahlen** waren in den 35 Landkreisen des Landes rund 7,1 Millionen Personen wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung betrug 58,6 % und lag damit um 9 Prozentpunkte höher als 2014 (49,6 %). Insgesamt waren 2,9 % der Stimmzettel für die Kreistagswahl ungültig, womit die Ungültigkeitsquote gegenüber 2014 (3,3 %) etwas gesunken ist.

Von den gleichwertigen Stimmen (gültige Stimmen geteilt durch in den Wahlkreisen unterschiedliche Zahl der zu Verfügung stehenden Stimmen) entfielen auf

	<u>Stimmenanteil 2019</u>	<u>Veränderung gegenüber 2014</u>
CDU	28,3 %	- 7,4 %-Punkte
SPD	14,0 %	- 3,6 %-Punkte
GRÜNE	17,5 %	+ 5,2 %-Punkte
FDP	6,2 %	+ 1,6 %-Punkte
DIE LINKE	2,0 %	+ 0,2 %-Punkte
AfD	5,5 %	+ 4,6 %-Punkte
Andere Parteien	0,9 %	- 0,1 %-Punkte
Gemeinsame Wahlvorschläge	1,3 %	- 0,6 %-Punkte
Wählervereinigungen	24,2 %	- 0,1 %-Punkte

Landesweit wurden insgesamt 2.254 Bewerberinnen und Bewerber in die Kreistage gewählt; darunter sind 504 Frauen, was einem Anteil von 22,4 % (2014: 19,1 %) entspricht. Die Anzahl der Sitze hat sich somit gegenüber 2014 um 26 Sitze erhöht. Der Kreistag des Landkreises Ludwigsburg ist mit 105 Sitzen der zahlenmäßig größte; der kleinste ist der Kreistag des Landkreises Freudenstadt mit 41 Sitzen.

Von den insgesamt 2.254 Sitzen (= 100 % der Sitze) entfielen auf

	<u>Ergebnis 2019</u>		<u>Veränderung gegenüber 2014</u>	
	Sitze	Anteil	Sitze	Anteil
CDU	642	28,5 %	- 158	- 7,4 %-Punkte
SPD	322	14,3 %	- 68	- 3,2 %-Punkte
GRÜNE	386	17,1 %	+ 109	+ 4,7 %-Punkte
FDP	138	6,1 %	+ 31	+ 1,3 %-Punkte
DIE LINKE	40	1,8 %	+ 3	+ 0,1 %-Punkte
AfD	125	5,5 %	+ 107	+ 4,7 %-Punkte
Andere Parteien	22	1,0 %	+ 2	+ 0,1 %-Punkte
Gemeinsame Wahlvorschläge	30	1,3 %	- 11	- 0,5 %-Punkte
Wählervereinigungen	549	24,4 %	+ 11	+ 0,2 %-Punkte

Unter dem Begriff „Wählervereinigungen“ sind sowohl bei den Gemeinderatswahlen als auch bei den Kreistagswahlen alle diejenigen politischen Gruppierungen erfasst, die nicht Parteien sind. Es handelt sich dabei also um Wählergruppierungen unterschiedlicher kommunalpolitischer Richtungen (z. B. Freie Wähler, Grüne Listen, Linksorientierte Listen, Frauenlisten etc.). Gemeinsame Wahlvorschläge sind solche, die von Parteien und Wählervereinigungen gemeinsam eingereicht wurden.

Das Verhältnis der auf die Parteien und Wählervereinigungen entfallenen Sitze hat bei den Kommunalwahlen mehr Aussagekraft als das Stimmenverhältnis. Die Besonderheiten des baden-württembergischen Kommunalwahlrechts (unterschiedliche Anzahl von Sitzen und zur Verfügung stehenden Stimmen; häufig wird die Stimmenzahl bewusst nicht voll ausgeschöpft) bieten für das Stimmenverhältnis keine zuverlässige Vergleichsbasis. Ein zuverlässiger landesweiter Vergleich der Stimmenzahlen ist bei den Kommunalwahlen auch deshalb nicht möglich, weil die Parteien und Wählervereinigungen nicht gleichmäßig in allen Gemeinden und Landkreisen angetreten sind. Die Parteien sind überwiegend in den größeren Städten und Gemeinden des Landes vertreten, in denen sie naturgemäß mehr Stimmen auf sich vereinigen können als in den kleineren Gemeinden. Dagegen braucht man in den kleineren Gemeinden weniger

Stimmen, um einen Sitz zu erhalten, als in den größeren Städten. Da hier die Wählervereinigungen stark vertreten sind, vielerorts auch nur Wählervereinigungen antreten, können diese dort mehr Sitze erlangen, als ihrem landesweiten Stimmenanteil entspricht. Daraus resultieren die Abweichungen zwischen den Stimmenanteilen und den Anteilen an den Mandaten der Parteien und Wählervereinigungen.

Anlagen:

- Ergebnis der Gemeinderatswahlen
- Ergebnis der Kreistagswahlen

Vorläufige Ergebnisse der Gemeinderatswahlen 2019 in Baden-Württemberg mit Vergleichsangaben für 2014

Wahlberechtigte, Wähler(innen), Verteilung der gleichwertigen Stimmen

1101 Gemeinden						
Gegenstand der Nachweisung	2019		2014		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte	8.590.765		8.404.206		+186.559	
Wähler(innen)	5.031.165	58,6	4.125.736	49,1	+905.429	+9,5
Ungültige Stimmzettel	162.059	3,2	128.205	3,1	+33.854	+0,1
Gleichwertige Stimmen ¹⁾ insgesamt	4.272.203		3.530.223		+741.980	
Gleichwertige Stimmen bei Mehrheitswahl ²⁾	56.189		28.363		+27.826	
Gleichwertige Stimmen bei Verhältniswahl ³⁾	4.216.014		3.501.860		+714.154	
Parteien zusammen	2.498.882	59,3	2.029.778	58,0	+469.104	+1,3
davon						
CDU	971.274	23,0	976.096	27,9	-4.822	-4,9
SPD	570.756	13,5	572.656	16,4	-1.900	-2,9
GRÜNE	570.706	13,5	298.459	8,5	+272.247	+5,0
FDP	170.000	4,0	97.234	2,8	+72.766	+1,2
DIE LINKE	60.133	1,4	35.952	1,0	+24.181	+0,4
AfD	81.943	1,9	29.823	0,9	+52.120	+1,0
andere Parteien	74.070	1,8	19.558	0,6	+54.512	+1,2
Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen	156.202	3,7	144.964	4,1	+11.238	-0,4
Wählervereinigungen	1.560.985	37,0	1.327.166	37,9	+233.819	-0,9

1) Gültige Stimmen geteilt durch die örtlich unterschiedliche Zahl der Stimmen je Wähler(in).
2) Mehrheitswahl findet statt, wenn kein oder nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde.
3) Verhältniswahl findet statt, wenn mehrere Wahlvorschläge eingereicht wurden.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(<https://www.statistik-bw.de/Wahlen/Kommunal/>)

Vorläufige Ergebnisse der Gemeinderatswahlen 2019 in Baden-Württemberg mit Vergleichsangaben für 2014

Gewählte Mitglieder

1101 Gemeinden						
Gegenstand der Nachweisung	2019			2014		
	insges.	darunter	Frauen	insges.	darunter	Frauen
	Anzahl		%	Anzahl		%
Gewählte Mitglieder insgesamt	18.666	5.010	26,8	18.753	4.490	23,9
Gewählte Mitglieder bei Mehrheitswahl ¹⁾	1.096	232	21,2	718	130	18,1
Gewählte Mitglieder bei Verhältniswahl ²⁾	17.570	4.778	27,2	18.035	4.360	24,2
Parteien zusammen	8.272	2.384	28,8	8.270	2.122	25,7
davon						
CDU	4.104	827	20,2	4.749	900	19,0
SPD	2.008	723	36,0	2.378	801	33,7
GRÜNE	1.344	660	49,1	780	356	45,6
FDP	381	73	19,2	247	40	16,2
DIE LINKE	68	27	39,7	50	14	28,0
AfD	120	9	7,5	28	3	10,7
andere Parteien	247	65	26,3	38	8	21,1
Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen	771	195	25,3	979	212	21,7
Wählervereinigungen zusammen	8.527	2.199	25,8	8.786	2.026	23,1

1) Mehrheitswahl findet statt, wenn kein oder nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde.
2) Verhältniswahl findet statt, wenn mehrere Wahlvorschläge eingereicht wurden.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(<https://www.statistik-bw.de/Wahlen/Kommunal/>)

Vorläufige Ergebnisse der Kreistagswahlen 2019 in Baden-Württemberg mit Vergleichsangaben für 2014

Wahlberechtigte, Wähler(innen), Verteilung der gleichwertigen Stimmen

35 Landkreise						
Gegenstand der Nachweisung	2019		2014		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte	7.129.677		6.957.621		+172.056	
Wähler(innen)	4.180.907	58,6	3.450.758	49,6	+730.149	+9,0
Ungültige Stimmzettel	122.616	2,9	113.545	3,3	+9.071	-0,4
Gleichwertige Stimmen ¹⁾ insgesamt	3.875.829		3.193.474		+682.355	
Parteien zusammen	2.888.259	74,5	2.359.368	73,9	+528.891	+0,6
davon						
CDU	1.097.920	28,3	1.140.002	35,7	-42.082	-7,4
SPD	543.085	14,0	561.710	17,6	-18.625	-3,6
GRÜNE	678.447	17,5	392.656	12,3	+285.791	+5,2
FDP	240.567	6,2	148.347	4,6	+92.220	+1,6
DIE LINKE	77.319	2,0	57.455	1,8	+19.864	+0,2
AfD	215.053	5,5	27.566	0,9	+187.487	+4,6
andere Parteien	35.868	0,9	31.632	1,0	+4.236	-0,1
Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen	48.514	1,3	59.600	1,9	-11.086	-0,6
Wählervereinigungen	939.048	24,2	774.506	24,3	+164.542	-0,1

1) Gültige Stimmen geteilt durch die örtlich unterschiedliche Zahl der Stimmen je Wähler(in).

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(<https://www.statistik-bw.de/Wahlen/Kommunal/>)

Vorläufige Ergebnisse der Kreistagswahlen 2019 in Baden-Württemberg mit Vergleichsangaben für 2014

Gewählte Mitglieder

Gegenstand der Nachweisung	35 Landkreise					
	2019			2014		
	insges.	darunter	Frauen	insges.	darunter	Frauen
	Anzahl		%	Anzahl		%
Gewählte Mitglieder insgesamt	2.254	504	22,4	2.228	425	19,1
Parteien zusammen	1.675	412	24,6	1.649	340	20,6
davon						
CDU	642	78	12,1	800	97	12,1
SPD	322	89	27,6	390	99	25,4
GRÜNE	386	204	52,8	277	120	43,3
FDP	138	15	10,9	107	16	15,0
DIE LINKE	40	12	30,0	37	6	16,2
AfD	125	12	9,6	18	1	5,6
andere Parteien	22	2	9,1	20	1	5,0
Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen	30	7	23,3	41	8	19,5
Wählervereinigungen zusammen	549	85	15,5	538	77	14,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(<https://www.statistik-bw.de/Wahlen/Kommunal/>)